Art for India – IndienHilfe Deutschland e. V.

Ein Projekt der IndienHilfe Deutschland e. V., der Domschule Osnabrück, Kunsthaus 57 und der Künstlerin Hiltrud Schäfer

Schon lange engagiert sich die Domschule Osnabrück für Indien. Der Spendenreigen blickt auf 34 Jahre Geschichte und Aktivitäten zurück. Der Startschuss fiel im Jahr 1979. Seither veranstalten Lehrer, Schüler, Freunde und Verwandte jährliche Aktionstage und Projekte, mit denen sie nicht nur den Ärmsten der Armen zu notwendigen Sachmitteln verhelfen, sondern ganz konkret an Bildungsinstitutionen und Zukunftsperspektiven für die Menschen dort mitwirken.

Aus dieser jahrzehntelangen Tradition heraus hat sich eine intensive Zusammenarbeit mit Pater Franklin und der IndienHilfe Wallenhorst entwickelt. Der Gründer und Leiter von Schulen, Waisenheimen und Lepra-Stationen, Pater Franklin, sorgt dafür, dass das Geld vor Ort in die richtigen Hände und Kanäle fließt und dort ankommt, wo dringendster Bedarf besteht. Anlässlich der Errichtung einer Nähschule in Indien und weiterer geplanter Projekte im Bildungswesen, sind Engagement und Spendenbereitschaft unerlässlich und von unschätzbarem Wert. Vor diesem Hintergrund entstand das für Frühling 2013 geplante Projekt [Art for India].

In Zusammenarbeit mit der in Osnabrück lebenden Künstlerin Hiltrud Schäfer ist ein Kunstprojekt mit interdisziplinärem Charakter in Augenschein genommen worden.

Den Auftakt bildet eine Einführungsveranstaltung mit dem Vorsitzenden der IndienHilfe Deutschland e. V., Jürgen Fluhr.

Während einer Vormittagsveranstaltung wird er die Schüler – und natürlich alle anderen Interessierten auch – mit einem Bildervortrag in die Welt Indiens eintauchen lassen. Er wird einen Einblick in die Vielfältigkeit des Landes, aber auch in die Problematik und Dimension unterschiedlichster Lebensverhältnisse geben.

In den darauffolgenden Wochen wird mit Schülern (der Jahrgänge 8 und 9) Indien aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. In fachübergreifenden Veranstaltungen werden die Schüler sensibilisiert für das Thema und lernen Zusammenhänge, aber auch landestypische Eigenheiten/Besonderheiten kennen, die später in einem Praxisteil umgesetzt werden.

Gemeinsam mit der Künstlerin Hiltrud Schäfer werden die Schüler Kunstobjekte zum Thema Armut-Reichtum und Essgewohnheiten produzieren. Diese Kunstwerke werden schließlich in öffentlichem Rahmen ausgestellt (Ort wird noch bekannt gegeben) und anschließend versteigert. Der Erlös dieser Aktion wird Pater Franklin, der im Mai in Deutschland – und auch in der Domschule – erwartet wird, während einer Abschlussveranstaltung offiziell übergeben.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses Projekt begleiten und unterstützen. Ankündigungen und Artikel zu Hinweisen auf aktuelle Veranstaltungen können Sie der Tagespresse entnehmen. Weitere Informationen über die Projekte und Aktivitäten der IndienHilfe Deutschland e. V. erhalten Sie auch unter www.indienhilfe-deutschland.de.

Fl.